

Vom Ei zum Frosch

Frösche vergraben sich im Herbst im Schlamm und verbringen den Winter in der Winterstarre. Im Frühling erwachen sie und die Weibchen legen in einem Gewässer die Eier ab, das nennt man Laichen. Ein Weibchen kann einige 1000 Eier legen! Jetzt geben die Männchen ihre Samen auf diese Laich-Ballen.



Die schwarzen Punkte in der schleimigen Hülle beginnen sich zu bewegen. Ihre Form verändert sich, man kann Kopf und Schwanz erkennen. Nach etwa 10 Tagen schlüpfen die Kaulquappen aus den Eiern. Sie atmen wie Fische durch Kiemen. Mit der Zeit verwandelt sich die Kaulquappe zum Frosch: erst wachsen die Hinterbeine, dann auch die Vorderbein und schließlich bildet sich der Schwanz zurück. Nach zwei bis 3 Monaten ist diese Verwandlung abgeschlossen. Jetzt atmet der Frosch mit einer Lunge!

Trage die Zahlen von 1 bis 8 in der richtigen Reihenfolge ein:

	Kaulquappe mit Kiemen und Ruderschwanz
	Frosch
	Ruderschwanz schrumpft
	Froschlaich
	Entwicklung der Kaulquappe
	Umwandlung zum Frosch: erst die Hinterbeine...
	Ausschlüpfen der Kaulquappen
	... dann die Vorderbeine